

# Einen großen Aufschwung hat das **Daheim** seit dem Beginn des Weltkrieges genommen.

Während sehr viele andere Zeitschriften zu klagen haben, daß ihre Verbreitung in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, kann das Daheim mit stolzer Freude darauf hinweisen, daß seine Auflage seit den Augusttagen des Jahres 1914 erheblich zugenommen hat.

(Z)

## Warum?

**Weil** das Daheim es verstanden hat, in warmherzigen, von bedingungsloser Liebe zum Vaterlande erfüllten Leitartikeln das auszusprechen, was Tausenden und Abertausenden von Deutschen in der Seele glühte. ....

**Weil** die großzügigen und klaren Übersichten über die Ereignisse auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen und die frischen Feldpostbriefe von Kriegsberichterstattern und Mitkämpfern an der Front immer den Lesern etwas Neues zu sagen wissen, in dem Maße, daß das Daheim späteren Generationen als eine zuverlässige Kriegschronik erscheinen wird. ....

**Weil** das Daheim aber trotzdem nicht ganz in Kriegsberichten aufgeht, sondern im bewußten Gegensatz hierzu alle Gebiete des geistigen Lebens pflegt. Es gibt so viele, viele Menschen jetzt in deutschen Landen, die ihre Lieben auf dem Felde der Ehre verloren haben und die nun nichts mehr hören mögen von Krieg und Kriegsgeschrei. Ebenso geht es ja unserm ganzen Volk in Waffen draußen an der Front wie im Garnisondienst und in den Lazaretten. Ihnen allen bieten die frischen Aufsätze des Daheim unterhaltenden Lesestoff in Fülle. ....

**Weil** das Daheim so glücklich gewesen ist, der Größe unserer Zeit entsprechende und dabei spannende Romane und Erzählungen zu bringen. Der zweite große Bismarck-Roman von Karl Hans Strobl z. B., der jetzt zu Ende geht — „Blut und Eisen“ —, reißt die Leser geradezu mit sich fort. Hieran schließt sich ein ebenfalls gehaltvoller Roman von Wilhelm Poed „Im Kampf um die Heimat“. ....

**Weil** das Daheim trotz aller Schwierigkeiten in der Herstellung und trotz aller Papiernot künstlerischen Bildschmuck aller Art bringt und damit die Leser erfreut. Die Probenummer mit ihrem bunten Bilderschmuck ist hierfür ein glänzendes Zeugnis.

Kein anderes deutsches Blatt kann sich rühmen, einen gleich treuen Abonnentenstamm zu besitzen wie das Daheim. Da dieser Abonnentenstamm sich ausschließlich aus den gebildeten, bemittelten Kreisen zusammensetzt, so erwerben Sie mit jedem neuen Abonnenten sicher auch für Ihr Geschäft einen ständigen Kunden.